

Inhalt

Vorwort.....	7
1 Einleitung.....	9
1.1 Forschungsstand	12
1.2 Besatzung und Erinnerung	24
1.3 Verwendete Quellen	38
1.4 Aufbau der Arbeit.....	40
2 Der Prozess als Medienereignis.....	42
2.1 „Während Sie dies lesen, werden wir im Gerichtssaal sitzen“: Das Selbstverständnis der Journalisten.....	46
2.2 Das Publikum als Indikator für Relevanz.....	50
2.3 Kritik am Mediensystem versus eigene Integrität.....	57
2.4 Der gerechte Schauprozess.....	61
2.5 Ein historisches Verfahren schreibt die Geschichte der Judenverfolgung.....	70
2.6 Der Eichmann- und der Auschwitz-Prozess als Bedeutungsträger	78
3 Täterbilder: Die Angeklagten im Fokus.....	85
3.1 Adolf Eichmann: Monster oder Bürokrat?.....	88
3.2 Eichmann im Feuilleton: Harry Mulisch versus Abel J. Herzberg.....	101
3.3 „Familienvater KZ-Schinder“: Die Täter von Auschwitz.....	108
3.4 „Ich halte mich im Sinne der Anklage nicht für schuldig“: Der Angeklagte Franz Lucas im niederländischen Fernsehen.....	118
3.5 Von der Dämonisierung zur beklemmenden Normalität	122
4 Authentizität durch Überlebende im Zeugenstand.....	127
4.1 Gräueltgeschichten zur Illustration der Anklage: Die Zeugen im Eichmann-Prozess.....	134
4.2 Demonstrationen des Unerzählbaren.....	145
4.3 „Haben Sie das mit eigenen Augen gesehen?“: Die Zeugen im Auschwitz-Prozess.....	150
4.4 Reaktionen und Provokationen.....	159
4.5 Bezugspunkte: Zeugen aus den Niederlanden.....	165
5 Repräsentationen des Holocaust.....	175
5.1 Ein Panorama des Judenmordes	183
5.2 Auschwitz: Fallstudie einer Vernichtungsstätte	192
5.3 Das Gericht macht sich ein Bild: Ortstermin in Oświęcim.....	200
5.4 Verdichtungen: Reale und imaginäre Bilder des Holocaust	207
5.5 NS-Prozesse als Schlüsselereignisse der Holocaust-Erinnerung?.....	223

6	Der Blick auf die anderen.....	226
6.1	„Sind die Verbrecher noch unter uns?“: Deutschland und der Eichmann-Prozess.....	229
6.2	Überlebende und Nachgeborene: Eindrücke aus Israel.....	237
6.3	Ringens um die Deutungsmacht in Frankfurt.....	248
6.4	Der Auschwitz-Prozess als Gradmesser der deutschen „Vergangenheitsbewältigung“.....	252
7	Opferrolle und Mitverantwortung: Die eigene Geschichte.....	266
7.1	Die Evokation der Besatzungszeit.....	272
7.2	„Eichmann war nicht allein“.....	278
7.3	Aneignung und Nuancierung: Diskussionen am Rande der Prozesse.....	283
7.4	Anne Frank als Symbol für das Leid der niederländischen Juden.....	292
8	Resümee.....	297
	Verwendete Zeitungen und Zeitschriften.....	307
	Abbildungsverzeichnis.....	308
	Literaturverzeichnis.....	309